

Ausbildung in besonderen Zeiten

Als sie am 1. Oktober 2018 ihre Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege begonnen haben, ahnten sie noch nicht, dass wenige Monate später das Corona-Virus ihre Ausbildung gehörig durcheinander rütteln würde – und auch nicht, dass Ausflüge zum Bowling und zum Eislaufen auf lange Sicht die einzigen gemeinsamen Aktivitäten außerhalb der Schule bleiben müssten. Die geplante Kursfahrt nach München fiel den Corona-Auflagen zum Opfer. Und auch den theoretischen Unterricht verbrachten die Auszubildenden monatelang zuhause am Computer statt im Klassenraum.

Doch trotz aller Widrigkeiten haben sie es geschafft: 27 junge Frauen und Männer haben ihr Examen an der Schule für Pflegeberufe des Klinikums Itzehoe bestanden, zwei davon als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger. 3000 Stunden Praxis, 2155 Stunden Theorie, neun Mal Simulationstraining, zwölf schriftliche, neun mündliche und drei praktische Prüfungen mussten sie auf dem Weg zu ihrem Ziel absolvieren. 19 der Absolventen bleiben dem Klinikum Itzehoe auch weiterhin als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten.

Bei der Examensfeier gab es für die guten Leistungen und den Durchhaltewillen in den besonderen Zeiten viel Lob und gute Wünsche von Birte Vehlow, Oberin der DRK-Schwesternschaft Ostpreußen, Regina Halbleib, Leiterin der Schule für Pflegeberufe, und Pflegedirektor Franz Josef Kravanja. „Sie haben sich für einen tollen Beruf entschieden“, sagte der Pflegedirektor. In kaum einem anderen Bereich gebe es so viele Entwicklungsmöglichkeiten. „Aber es ist auch kein einfacher Beruf.“ Er wünschte den Absolventen, „dass Sie nie aus dem Auge verlieren, welche wichtige Aufgabe Sie bei der Überwindung der Probleme und Sorgen der Patienten haben“.

Dabei müssten sie sich durchaus auf Veränderungen einstellen: „Wir befinden uns am Beginn des Jahrzehnts der Pflege. Vieles wird sich berufspolitisch in den nächsten Jahren verändern.“ Das Handeln der Pflegenden werde einen Einfluss darauf haben, sagte Kravanja. „Ich möchte Sie bitten, diese Veränderung mit Ihren Ideen und Ihrem Einsatz voranzubringen und Sie aufrufen, sich Ihre eigenen Gedanken zu machen, um die Pflege immer weiter zu entwickeln.“

.....

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.400 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.klinikum-itzehoe.de



Die Absolventen der Schule für Pflegeberufe mit ihrem Ausbilder-Team und Schulleitung Regina Halbleib sowie Oberin Birte Vehlou.

Itzehoe, 19.10.2021

.....

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.400 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.klinikum-itzehoe.de